



[Z]

Geh. Rat Prof. Dr. Philipp Zorn urteilt  
zu Beginn einer langen Besprechung im „Hannov. Kurier“ wie folgt:

[Z]

„Unter dem Titel

# Deutschland und die Weltpolitik 1871—1914

ist vor kurzem der erste, bis zum Sturze Bismarcks zeichnende Band  
eines großangelegten Werkes des hervorragenden Freiburger Historikers

**Geh. Rat Professor Dr. Felix Radschl**

erschienen, ein mächtiger Band von 820 Seiten, dessen Veröffent-  
lichung nicht allein dem Verfasser, sondern auch dem Verlage

**Ernst Heinrich Moritz (Inh. Fr. Mittelbach) Stuttgart**

zu hoher Ehre gereicht. Das Werk wird in der Geschichtsforschung  
über die Ursachen der Weltkatakastrophen von 1914 einen ruhmvollen  
Platz einnehmen und für alle Zeiten behaupten usw. usw.

Broschiert M. 11.—, gebunden M. 14.—

Bar mit . . 35<sup>0</sup>/<sub>100</sub>

10 Expl. mit 40<sup>0</sup>/<sub>100</sub>

## Die Bibel der Weltpolitik!

Bestellzettel anbei!